



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2234/2013

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-kr

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

19.06.13

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bürger- und Umweltausschuss</b>	20.06.2013	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Prüfauftrag zur Entsiegelung von befestigten städtischen Bodenflächen im Zuge von Umbau- und Baumaßnahmen

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 05.06.13
- Stellungnahme vom 13.06.13

322-hd  
Birgit Hardiman  
Tel. 3210

13.06.13

01

-über Herrn Beig. Stein

gez. Stein

-über Herrn Oberbürgermeister

gez. Buchhorn

**Prüfung zur Entsiegelung von befestigten städtischen Bodenflächen im Zuge von Umbau- und Baumaßnahmen**

**- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 18.04.13**

**- Antrag Nr. 2234/2013(ö)**

Der Antrag wird grundsätzlich befürwortet. Dies erfolgt auch vor dem Hintergrund der Leverkusener Mitgliedschaft in der „Allianz für die Fläche“.

Es wird allerdings im Einzelfall zu prüfen sein, ob tatsächlich alle versiegelten städtischen Bodenflächen aus Bodenschutz Gesichtspunkten und/oder wasserwirtschaftlichen Gebietsbesonderheiten und aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen auch tatsächlich für eine Entsiegelung geeignet sind.

Vor einigen Jahren hat der Fachbereich Umwelt erfolgreich ein Bodenentsiegelungsprogramm für alle befestigten Flächen im Stadtgebiet umgesetzt.

Die dafür notwendigen Finanz- und Personalressourcen stehen allerdings nicht mehr zur Verfügung.

Fachbereich Umwelt